

# Am Montag geht es um den Titel

Verkündung in Berlin: Die **IGS Lengede** steht am 10. Mai im Finale um den Deutschen Schulpreis

**Lengede.** Die Spannung steigt für Rektor Jan-Peter Braun, das Kollegium und die Schüler der IGS. Am Montag, 10. Mai, vergeben die Robert Bosch Stiftung GmbH und die Heidehof Stiftung GmbH in Zusammenarbeit mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe den „Deutschen Schulpreis 20|21 Spezial“. Dann entscheidet sich, ob die Integrierte Gesamtschule in Lengede ganz oben auf dem Treppchen landet. Sie gehört zu den drei Kandidaten in der Rubrik „Digitale Lösungen“.

Mit dem Schulpreis-Spezial reagieren die Stiftungen auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Gesucht wurden zukunftsweisende Konzepte, die Schulen im Umgang mit der Krise entwickelt haben und die das Lernen und Lehren langfristig verändern können. Im Zentrum stehen sieben aktuelle Themen. Dazu gehören außer digitalen Lehr- und Lernformaten das selbst organisierte Lernen oder die Frage, wie Bezie-



Dreharbeiten für die Schulpreis-Jury: Kamerafrau Andrea Gatzke, Toningenieur Tobias Müller und Regisseur Denis Siebold beim Interview mit IGS-Schulsprecherin Melis Caliskan.

FOTO: RK

hungen zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern wirksam gestaltet werden können.

In jeder der sieben Kategorien erhält der Sieger 10.000 Euro, alle anderen Finalisten dürfen sich über einen An-

erkennungspreis in Höhe von 5.000 Euro freuen. Insgesamt hatten sich 366 Schulen beworben. 121 von ihnen wurden für die Teilnahme am Schulpreis-Camp Ende Februar 2021 ausgewählt, 18 schafften es ins Finale.

Um sich ein Bild über die Kandidaten zu machen, konnte die Jury allerdings nicht wie sonst die nominierten Schulen besuchen. Sie schickte vier Filmteams auf die Reise. Anfang März besuchten Regisseur Denis Siebold und seine Kollegen

die IGS. Mit Symbolen, Emotionen und visuellen Ideen wollten sie dafür sorgen, das Konzept der IGS und das Leben in ihr einzufangen. „Das ist eine große Schule, nur ist niemand da“, beschreibt Denis Siebold die „filmische Herausforderung“.

Deutschlandweit befanden sich die Schulen in einem sehr unterschiedlichen Zustand mit Blick auf die Pandemie, manche waren voll besetzt, andere eher geisterhaft wie in Lengede, berichtet der Regisseur. Sein Auftrag lautete: in 90 Sekunden den Ansatz und die Vorzüge der IGS auf den Punkt zu bringen. Ob es bei der Jury für den Schulpreis reichte, wird Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bei der Online-Vergabe aus dem Berliner Studio 14 verkünden, der Dachlounge des Senders rbb. Zu sehen ist die Feierstunde am 10. Mai von 11 bis 12.30 Uhr im Internet auf dem Deutschen Schulportal unter der Adresse [www.deutsches-schulportal.de/schulpreis-2021](http://www.deutsches-schulportal.de/schulpreis-2021).